



***Informationen zum
"Betreuten Wohnen" bei der SBK***



Fragen und Antworten rund um das betreute Wohnen bei der SBK

Eine klare, verbindliche Definition für das „Betreute Wohnen“ gibt es nicht. Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist rechtlich nicht geschützt und wird unterschiedlich interpretiert.

Wir verstehen darunter eine Wohnform, die als Alternative zur Heimversorgung angeboten wird. Ziel des Betreuten Wohnens ist es, älteren Menschen auch bei einem krankheitsbedingtem Nachlassen der eigenen Leistungsfähigkeit und zunehmender Hilfebedürftigkeit weiterhin eine möglichst selbstständige Lebensführung in dem neuen Zuhause zu ermöglichen.

Betreutes Wohnen ist somit eine komfortable Alternative zur nicht selten schwierigen und umständlichen Heimversorgung. Es soll älteren Menschen die Möglichkeit bieten, eine eigene Wohnung zu bewohnen und gleichzeitig, je nach Bedarf, bestimmte Hilfen bei alltäglichen Verrichtungen oder im medizinischen und pflegerischen Bereich, in Anspruch zu nehmen.

Unsere Räumlichkeiten und das Wohnumfeld wurden deshalb baulich und technisch den Bedürfnissen der älteren Bewohner angepasst. Bei dieser Wohnform stellen wir unseren Mietern eine vollwertige, barrierefreie Wohnung mit Bad (Dusche) und Kücheneinrichtung zur Verfügung. Die Wohnung ist den altersspezifischen Bedürfnissen angepasst, vorausschauend geplant, auf einen sich eventuell verschlechternden Gesundheitszustand. Betreutes Wohnen soll die Eigenständigkeit auch dann ermöglichen, wenn ältere Menschen, etwa aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr alle Alltagsarbeiten selbst verrichten können oder wollen.

Kulturelle Betreuung, hauswirtschaftliche Hilfe und Pflege bei Bedarf gehören zum Konzept. Zusätzlich können weitere Leistungen abgerufen werden. Die Pflegeleistungen werden dann bei Bedarf über die Dienstleister mit denen zu Mietbeginn ein Betreuungsvertrag abgeschlossen wurde, zu günstigen Konditionen erbracht. Die entsprechende Betreuung ist dabei aber kein „abgespeckter“ Ersatz für die Versorgung in einem Pflegeheim, sondern versteht sich vielmehr als ein „Plus“ zum „normalen“ Wohnen.

Ziele und Zielgruppen

Betreutes Wohnen soll dazu beitragen, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung älterer Menschen möglichst lange zu erhalten und das alltägliche Leben zu erleichtern. Es wendet sich an all diejenigen älteren Menschen, die in der Regel noch einen eigenen Haushalt führen können und möchten.

Wartezeiten

Bedingt durch den demografischen Wandel wächst die Nachfrage nach dieser Wohnform stetig an. Unsere zwei Wohnanlagen wurden von den Mietern und Mitgliedern gut angenommen und erfreuen sich, nicht zuletzt auch durch die Eigenwerbung der zufriedenen Mieter, großer Beliebtheit. Dementsprechend hat sich auch die Nachfrage entwickelt. Für uns ist es sehr schwer kalkulierbar, wie lange es dauert, bis wir unsere Interessenten mit Wohnraum versorgen können. Die Wohnungen werden nach Wartezeit, also nach Mitgliedsdauer vergeben. Wenn eine Wohnung frei wird, erhalten wir bei der Vermittlung immer wieder Absagen, weil unser Angebot entweder noch zu früh, oder bei dringenden Fällen manchmal schon zu spät kommt. Gerade dann, wenn in kurzen Abständen mehrere Wohnungen frei werden, kann dies jedoch durchaus zu einer Verkürzung der Wartezeit führen. Die Entwicklung der Wartezeit ist somit von vielen Faktoren abhängig, die auch wir nicht kalkulieren können. Weil es im betreuten Wohnen keine Leerstände gibt, können wir in der Regel niemanden sofort versorgen. Wir empfehlen deshalb allen Mitgliedern, unabhängig von der Mitgliedsdauer, uns rechtzeitig und frühestmöglich den Bedarf anzumelden.

Miete, Nebenkosten, Betreuungskosten

In der Regel kosten die Wohnungen derzeit in der Wohnanlage in der Rheingutstraße zwischen ca. 450,00 und 700,00 Euro Kaltmiete, und in der Luisenstraße zwischen ca. 440,00 und 670,00 Euro Kaltmiete - je nach Wohnungsgröße. Die Nebenkosten liegen in der Luisenstraße durchschnittlich bei 140,00 € / Monat und in der Rheingutstraße durchschnittlich bei ca. 165,00 € / Monat. (Stand 2014).

Die Betreuungskosten liegen bei Einzelpersonen in der Rheingutstraße bei 60 Euro/mtl. und bei 2 Personenhaushalten bei 76 Euro/mtl. Unsere Mieter sind verpflichtet, bei Abschluss eines Mietvertrages mit der Margarete Blarer gGmbH einen entsprechenden Betreuungsvertrag abzuschließen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Ein anderes Betreuungskonzept liegt in der Luisenstraße zu Grunde. Einpersonenhaushalte zahlen 20,00 Euro und Zweipersonenhaushalte zahlen hier 32,00 Euro monatlich. Anders als in der Rheingutstraße gibt es hier keine Notrufüberwachung und direkte Betreuungsangebote, sondern lediglich eine sogenannte Anwartschaft. Dies bedeutet, dass Sie im Krankheitsfall zwar kurzzeitig kostenfrei betreut werden können, aber eben nicht auf Dauer. Sollte eine intensivere Betreuung erforderlich sein, muss dies dann mit dem Pflegedienst der Spitalstiftung abgestimmt werden. Dann entstehen natürlich auch weitere Kosten.

Wohnungsgrößen, Grundrisse, Fotos

Im betreuten Wohnen bieten wir ein Wohnungsgemenge von 2- bis 3-Zimmerwohnungen in einer Größe von ca. 46 – 70 m² an. Einige Mustergrundrisse und Fotos liegen als Anlage anbei.

Ausstattung der Wohnungen

Während in der Luisenstraße eine Einbauküche gestellt wird, muss diese in der Rheingutstraße der Mieter selbst einbauen. Meistens ist es jedoch möglich, die Küchen von den Vormietern zu übernehmen. Alle Wohnungen sind mit Echtholzparkett ausgestattet. Die Bäder sind gefliest und mit schwellenfreien Duschen ausgestattet. Im Bad ist ein Handtuchheizkörper eingebaut. Die Wände sind auf einem glatten Oberputz weiß gestrichen. Als Sonderausstattung gibt es in der Rheingutstraße in den Zimmern in Bodennähe Notrufschalter.

Altengerechtes Wohnen in der Austraße 89

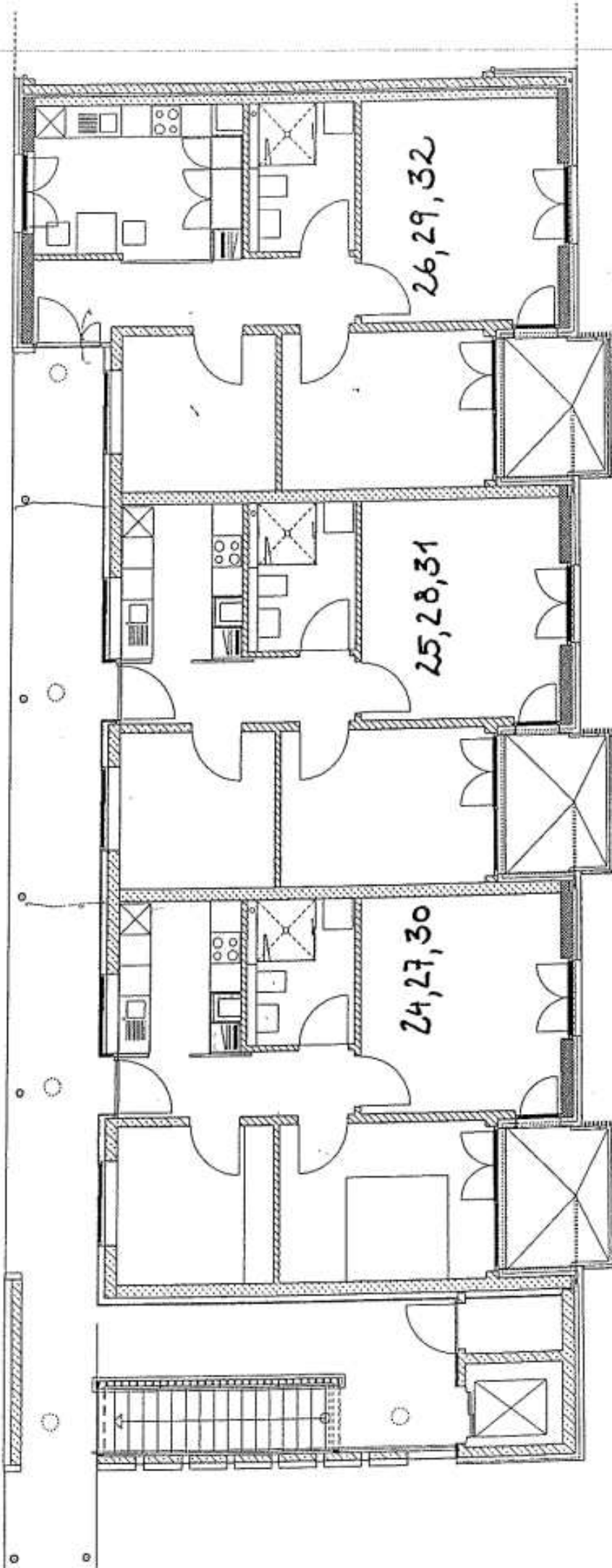
Seit Dezember 2013 haben wir aufgrund der großen Nachfrage eine altengerechte Wohnanlage **ohne** Betreuung eröffnet. Die Mieter, die keine Betreuung wünschen oder brauchen, sind hier genau richtig. Auch hier sind 25 schöne 2-3 Zimmerwohnungen in verschiedenen Größen von ca. 57 bis 79 m² entstanden. Die Kaltmieten liegen zwischen 480 und 750 Euro monatlich. (Stand 2014)



Rheingutstr. 39
3 Zimmer- Wohnungen

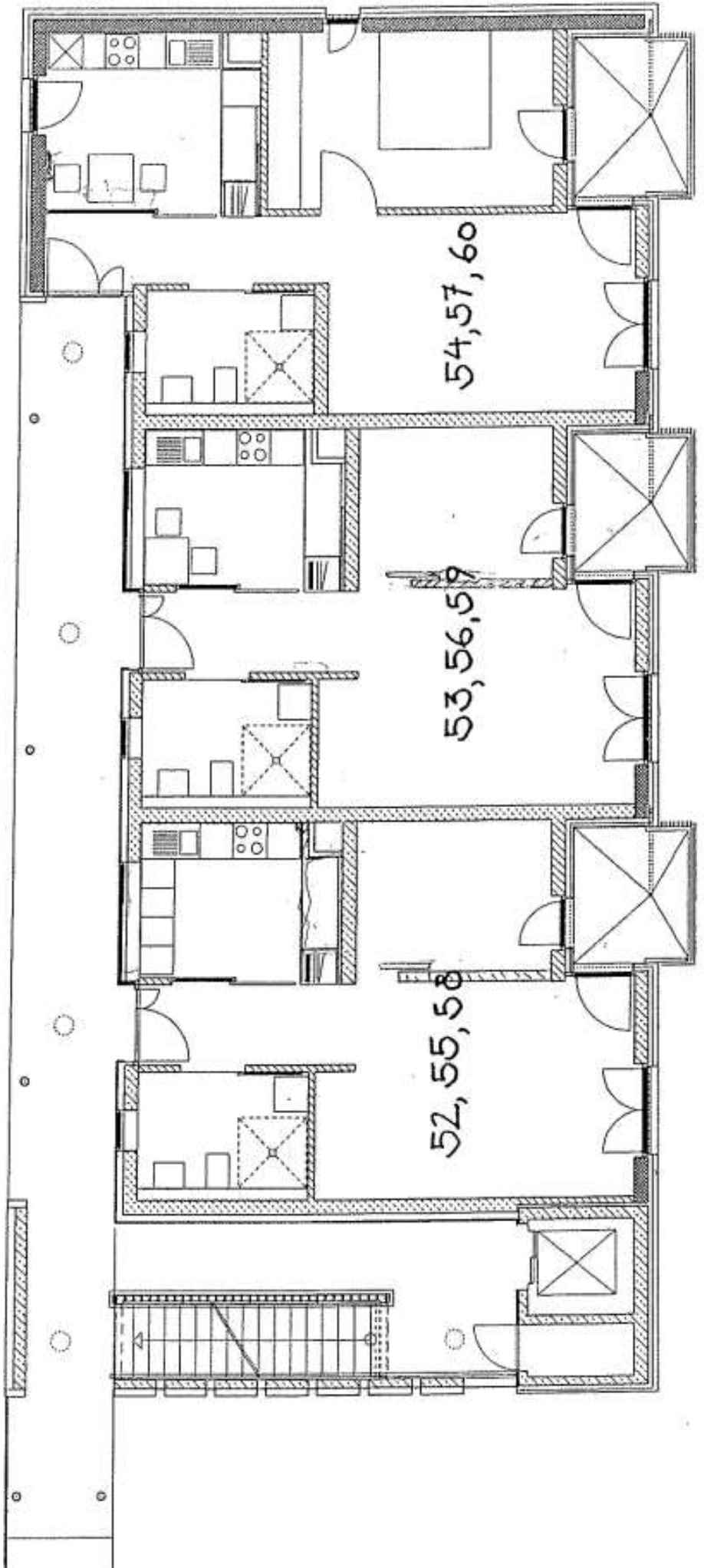
unmaßstäblich

BAUTEIL 2, 1.-3. OG



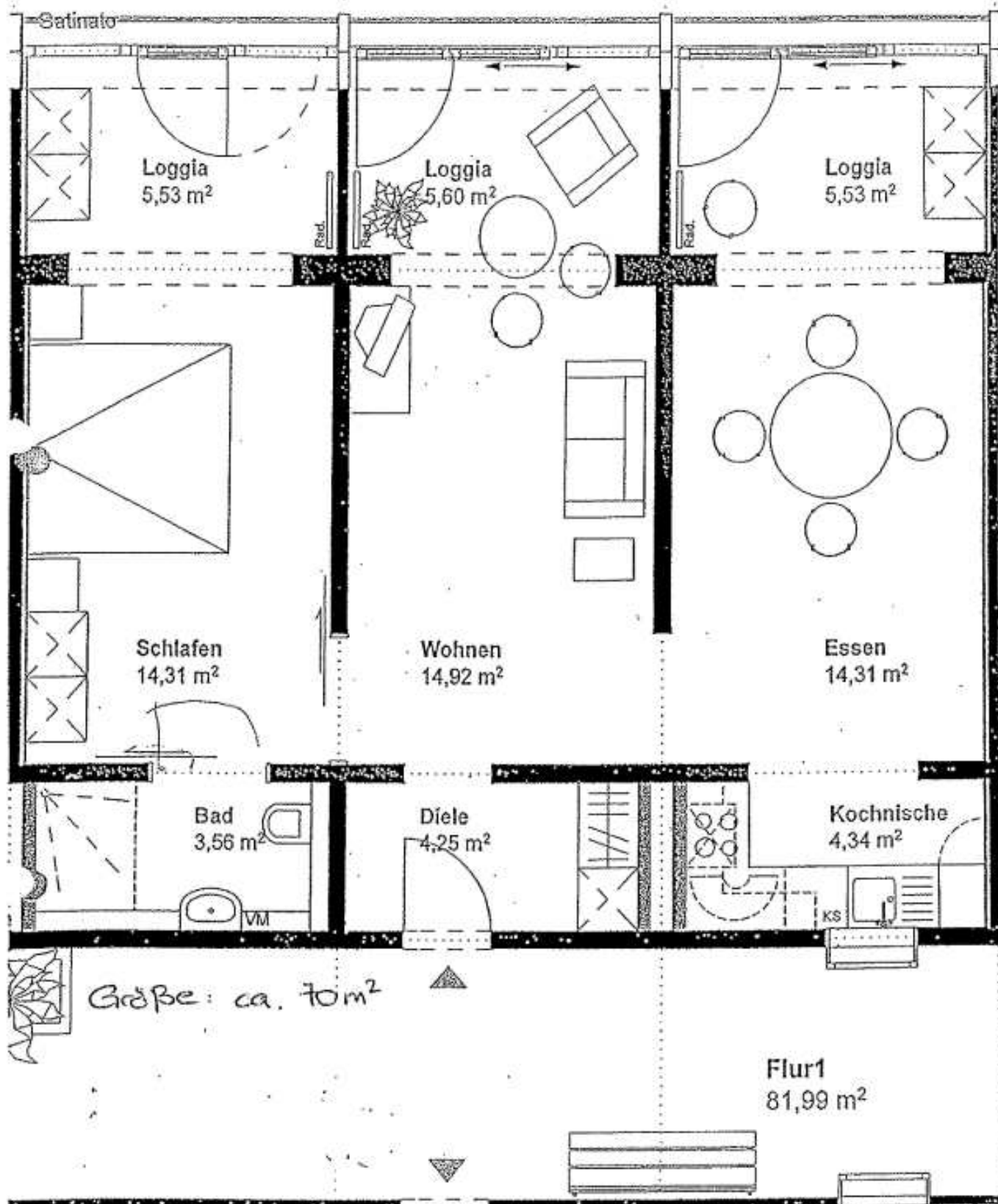
BAUTEIL 4, 1.-3. OG

Umfeststellung



Pläne der Wohnungen in der Luisenstr.

WE 2 (WE 7, 12, 15, 18, 23, 28, 31)



Projekt: Umbau & Sanierung "Feierabendheim", Konstanz
 Bauherr: Spar- und Bauverein Konstanz eG
 vertr. d. Herren Wolfgang Frei & Uwe Schmidt
 Brandesstraße 2, 78464 Konstanz
 in Kooperation mit der Spitalstiftung Konstanz

Proj.Nr.: 2004/08
 Druckdatum: 18.05.2006
 Erstellungsdatum: 20.2.2006 (A)

Planung: siedlungswerkstatt gmbh
 Baumann & Czabaun, Architekten
 78467 Konstanz, Tenbrinkstraße 4
 Tel. 07531 - 917 39 0, Fax 917 39 1

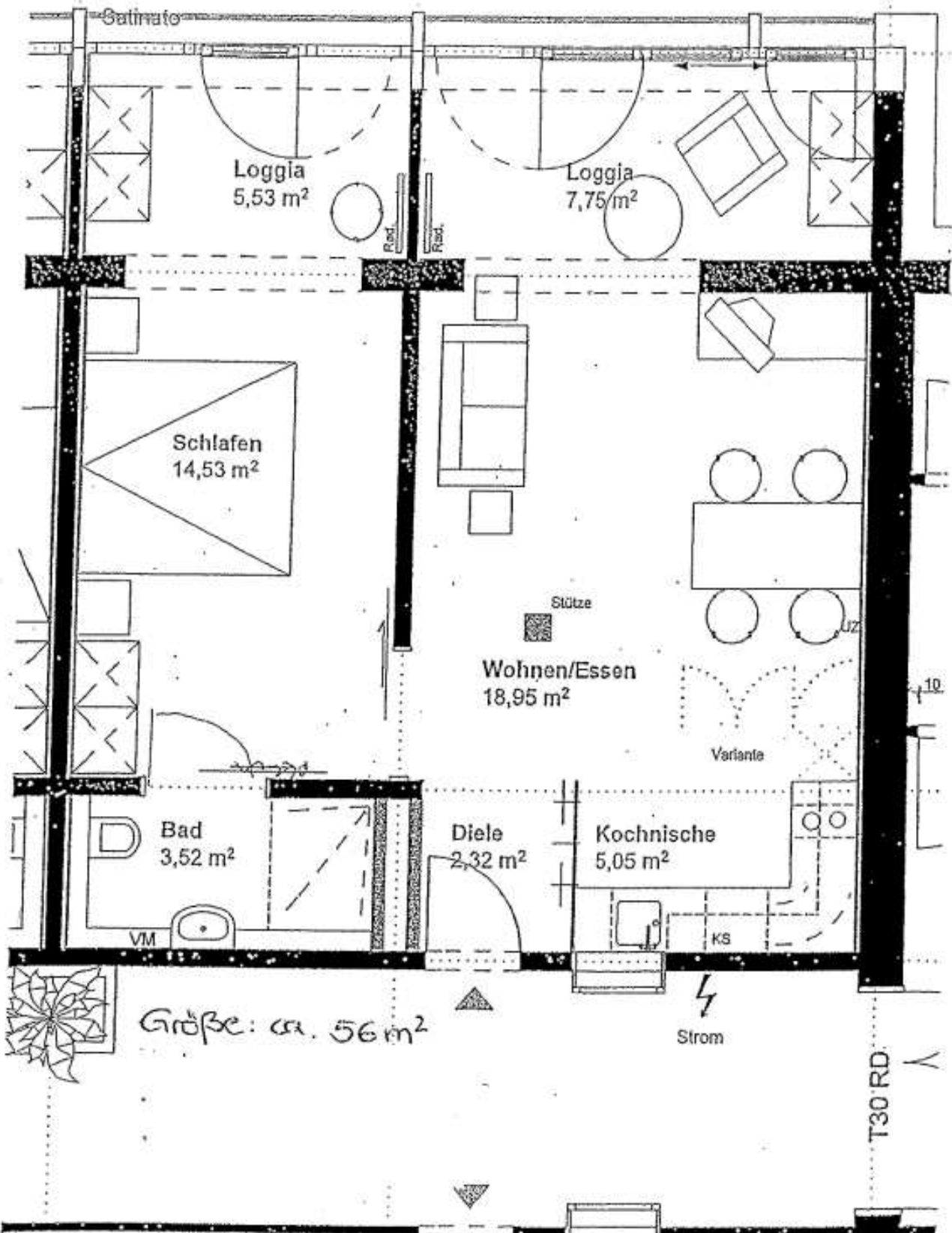
Titel: **Wohnungstyp 2**
Änderungen vorbehalten!

Maßstab: 1:50

Plan Nr.: 271 Index: B

Pläne der Wohnungen in der Luisenstr.

WE 5 (WE 14, 21, 30)



Größe: ca. 56 m²

Strom

T30 RD.

Einbau & Sanierung "Feierabendheim", Konstanz

Proj.Nr.: 2004/08

Planung: siedlungswerkstatt gmbh

Spar- und Bauverein Konstanz eG

Druckdatum: 18.05.2006

Baumann & Czabaun, Architekten

vertr. d. Herren Wolfgang Frei & Uwe Schmidt

Erstellungsdatum: 20.2.2006 (A)

78467 Konstanz, Tenbrinkstraße 4

in Kooperation mit der Sozialstiftung Konstanz

Tel. 07531 - 917 39 0, Fax 917 39 1

Wohnungstyp 4

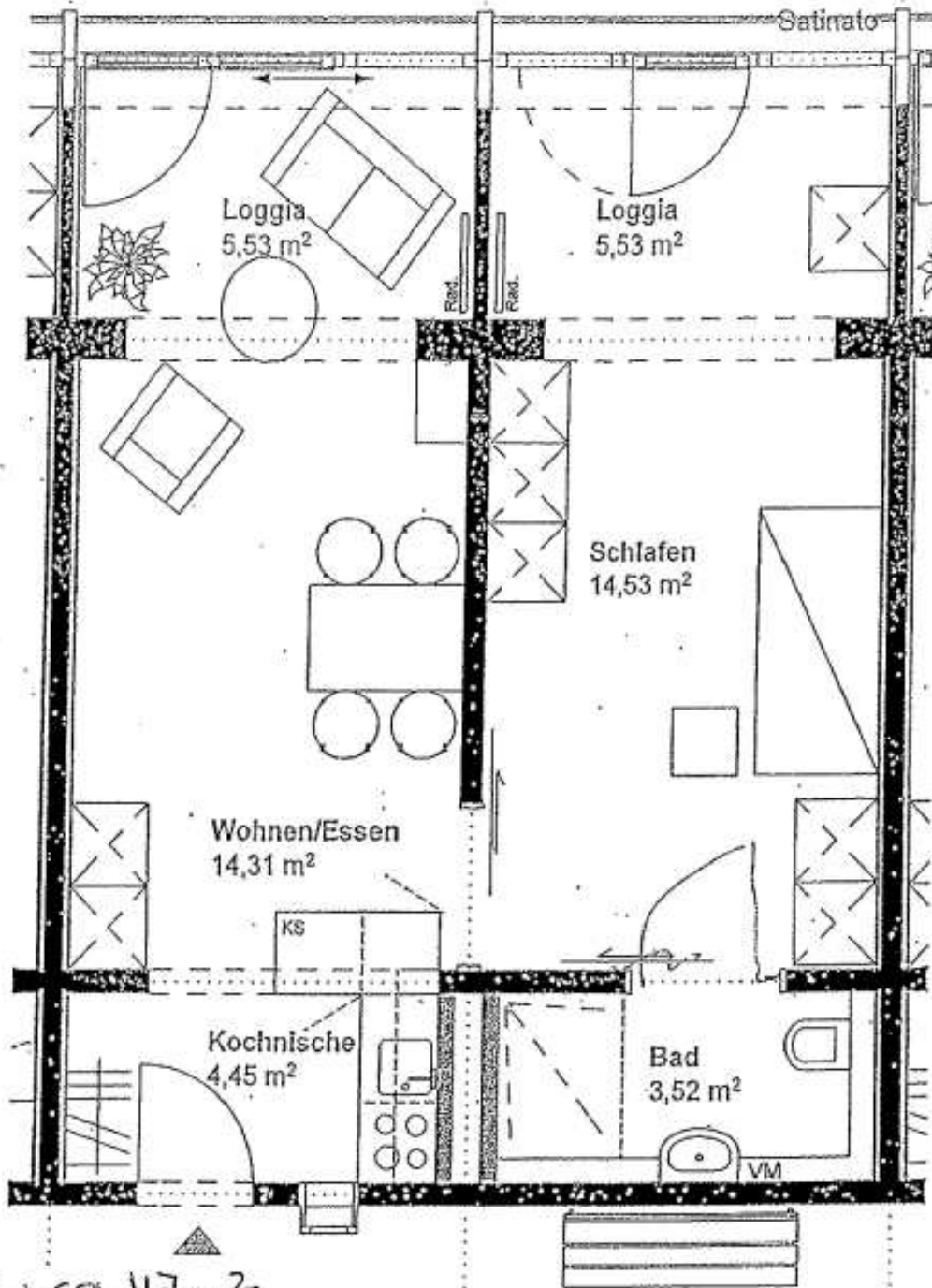
Maßstab: 1:50

Plan Nr.: 273 Index: B

Änderungen vorbehalten!

Luisenstr. 9

WE 3 (WE 4, 8, 9, 19, 20, 24, 25)



Größe: ca. 47m²

t: Umbau & Sanierung "Feierabendheim", Konstanz
v: Spar- und Bauverein Konstanz eG
vert. d. Herren Wolfgang Frei & Uwe Schmidt
Brandesstraße 2, 78404 Konstanz
in Kooperation mit der Spitalstiftung Konstanz

Proj.Nr.: 2004/06
Druckdatum: 18.05.2006
Erstellungsdatum: 20.2.2006 (A)

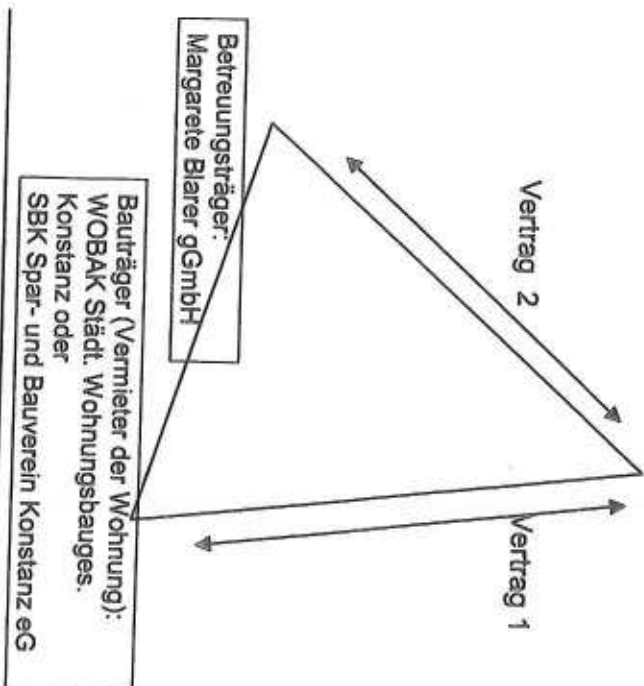
Planung: siedlungswerkstatt gmbh
Baumann & Czabaun, Architekten
78467 Konstanz, Tenbrinkstraße 4
Tel. 07531 - 917 39 0, Fax 917 39 1

Wohnungstyp 3
Änderungen vorbehalten!

Maßstab: 1:50 Plan Nr.: 272 Index: B

Wie funktioniert Betreutes Wohnen?

Sie als Mieter



Sie schließen als Mieter zwei rechtlich voneinander unabhängige Verträge:

Vertrag 1 mit der WOBAK (Tel.:07531/98480) oder dem Spar- und Bauverein (Tel.:07531/89400) für eine Wohnung in der Betreuten Wohnanlage.

Vertrag 2 mit uns als Betreuungsträger, der mit der WOBAK und dem Spar- u. Bauverein einen Rahmenvertrag über die Betreuung abgeschlossen hat.

Kontaktadressen & Ansprechpartner

Margarete Blarer gGmbH
Gartenstr. 62
Geschäftsführer
Frau Erika Fuchs
78462 Konstanz
07531/9096-0

Kontaktbüro:
Sprechzeiten:
Montags bis Freitags: 11:00 – 12:00 Uhr
Gartenstr. 80
Telefon: 284963

Betreuungsfragen:
Evangelische Sozialstation
Gartenstr. 62
Frau Anje Oberthür
Telefon: 07531-9096-934

Verwaltungsfragen:
Frau Carmen Gebhardt
Gartenstr. 62
Telefon: 07531-9096-833

BETREUTES WOHNEN

Unsere Grundidee:



..des Betreuten Wohnens ist Leben und Wohnen für Senioren

- ✓ in häuslicher Umgebung
- ✓ mit Zugriff auf Hilfs- und Fachkräfte in den verschiedensten Bereichen
- ✓ soziale Integration in die Lebenswelt im Rheingut (freies Wohnen, Seniorenwohnungen)

Hierbei sind die infrastrukturellen Bedingungen im Rheingut optimal:

- ✓ Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- ✓ Einkaufsmöglichkeiten
- ✓ Nähe zum Rheinufer
- ✓ Nähe zur Innenstadt
- ✓ Freizeitangebote und Angebote zur Gestaltung des Alltages durch die Margarete Blarer gGmbH



Unser Angebot für Sie:

In der Betreuungspauschale sind nachfolgende Leistungen enthalten:

1. Regelmäßige Sprechstunden (lt. Aushang) durch Sozialarbeiter oder Krankenschwestern für allgemeine und individuelle Auskünfte und Beratung in Fragen sozialer Dienste, allgemeine Lebensberatung in sozialen Fragen des täglichen Lebens, z.B.:

- ✓ Individuelle Einzelfallberatung in allen persönlichen Angelegenheiten und psychosoziale Begleitung für ältere Menschen (z.B. Fragen zur Pflegeversicherung)
 - ✓ Vermittlung von Informationen und sozialen Dienstleistungen
 - ✓ Aufbau, Koordination und Pflege von Selbsthilfeaktivitäten, Kontakten und gegenseitigen Unterstützungsleistungen der Bewohner/innen
 - ✓ Integrative Gemeinwesenarbeit im Wohnumfeld
 - ✓ Organisation von Therapieangeboten
 - ✓ Erste Hilfe in Notfall und Gesundheitsfragen
 - ✓ Begegnungs-, Informations- und Bildungsangebote, z.B. Senioren-gymnastik, Gedächtnistraining...
2. Betrieb und Überwachung einer Hausnotrufanlage,

Organisation eines durchgehend besetzten Rufdienstes für den Not- und Krankheitsfall.

3. Auf Wunsch kann der Bewohner das Pflegebad in Wohnanlage nutzen.

4. Organisation Sozialer Dienste, z.B.:

- ✓ Hol- und Bringdienste
- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Hilfe zur Besorgung der Wäsche
- ✓ Haushaltshilfe aufgrund ärztlicher Verordnung

✓ Die Organisation ist kostenlos, die Inanspruchnahme selbst wird zu den jeweils geltenden Sätzen in Rechnung gestellt.

5. Pflegerische Hilfe bis zu 3 Tagen pro Jahr, bzw. max. 3 Einsätze pro Tag. Darüber hinaus Unterstützung durch unsere Sozialstation über Rezepte oder ärztliche Verordnungen.

6. Geringfügige technische Unterstützung, sofern nicht der Vermieter zuständig ist.

Die Betreuungspauschale beläuft sich auf monatlich 60.-EUR für Einzelpersonen, 76.-EUR bei einem Zweipersonenhaushalt, zahlbar durch Einzugsermächtigung jeweils im Voraus direkt an die Margarete Blarer gGmbH.

Zusätzliche Leistungen (gebührenpflichtig)

1. Hauswirtschaftliche Versorgung über mobile soziale Dienste der Margarete Blarer gGmbH wie z.B. Hilfen zur Haushaltsführung, Direkthilfen im Alltag, Einkaufshilfen etc.
2. Vermittlung weiterer Dienstleistungen, soweit sie die Margarete Blarer gGmbH nicht selbst ausführt
3. Mahlzeitiendienste wie z.B. gemeinsamer Mittagstisch in den Räumlichkeiten des Seniorenzentrums im Paradies
4. Pflegerische Hilfen
 - ✓ Durchführung von häuslicher Krankenpflege
 - ✓ Grund- und Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
 - ✓ Durchführung leichter Pflegehilfsleistungen
 - ✓ Durchführung von Schwerstpflege nach ärztlicher Verordnung
 - ✓ Pflege- und hauswirtschaftliche Versorgung bei akuter Erkrankung
 - ✓ nach ärztlicher Verordnung
 - ✓ ohne ärztliche Verordnung

Herzlich Willkommen



Unser Ambulanter Pflegedienst mit dem umfangreichen Angebot von Pflege und hauswirtschaftlichen Leistungen steht allen Personen zur Verfügung.

Fundierte Ausbildung, Berufserfahrung und ständige Weiterbildung unserer Pflegefachkräfte gewährleisten ein hohes Maß an Pflegequalität. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums Konstanz stehen wir in ständigem Austausch. Der Ambulante Pflegedienst ist wie das Klinikum Konstanz und die Altenpflegeheime eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz. Deren Aufgabe ist es seit 1225, alten und kranken Menschen zu helfen.

Wir freuen uns auf Sie
Frau Giuseppa Tonigold-Zumstein



Geborgenheit und Vertrauen

Durch die räumliche Nähe zum Klinikum bildet die Nachsorge von Patienten aus dem stationären Bereich einen Schwerpunkt. Bei der Pflege von Schwer- und Schwerekranken und Tumorpatienten arbeiten wir eng mit der Brückenpflege (onkologischer Schwerpunkt) zusammen. Unsere Unterstützung hilfebedürftiger Menschen und deren Angehörige in ihrer häuslichen Umgebung wird frühzeitig geplant.



Wir sind da wenn Sie uns brauchen. Z.B. Unterstützung bei der Körperpflege und beim Ankleiden.

Pflege in gewohnter Umgebung



Es ist unser Anliegen betroffene Menschen dort zu begleiten wo sie sich am wohlsten fühlen, in gewohnter Umgebung. Eine persönliche zugewandte Pflege ist Ziel unseres Handelns. Neben der körperlichen Pflege ist es für uns selbstverständlich auch soziale und seelische Bedürfnisse zu erkennen. Wir nehmen die Anliegen unserer Kunden und deren Angehörigen ernst.

Eine Auswahl unserer Leistungen

- Unterstützung beim Baden, Duschen
- Hilfe bei der Körperpflege, Teilwäsche
- Injektionen, Blutzuckermessungen
- Hilfe beim Ankleiden
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Anlegen von Verbänden
- Wundversorgung
- Stomaversorgung
- Medikamentenverabreichung
- Medizinische Einreibung
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Unterstützung bei der Beschaffung von Pflegemitteln
- Zusammenarbeit mit der Rückenpflege
- Vermittlung von anderen Diensten:
 - Essen auf Rädern
 - Hausnotruf
 - Hospiz

Wenn Sie unsere Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir beraten Sie gerne in allen Fragen, die Ihre Pflege und Versorgung zuhause betreffen. **Wir sind rund um die Uhr erreichbar.**



**Spitalstiftung Konstanz
Ambulanter Pflegedienst**
Luisenstraße 9
78464 Konstanz

Ansprechpartner:
Frau Giuseppa Tonigold-Zumstein
Pflegedienstleitung
Tel.: 07531/9551 43
Fax: 07531/9551 44
Giuseppa.tonigold-zumstein@spitalstiftung-konstanz.de
www.spitalstiftung-konstanz.de

www.werbagentur-rheingold.de

Informationen über das
Aufnahmeverfahren
erteilt:
Frau Giuseppa
Tonigold-Zumstein



SPITALSTIFTUNG KONSTANZ

Ambulanter Pflegedienst

Pflegen in gewohnter Umgebung



Tag und Nacht
erreichbar
Pflegedienst der
Telefon